

## **Müller, Friedrich (Maler Müller): Du schwebest vom Hügel (1787)**

1     Du schwebest vom Hügel  
2     Mit tauigem Flügel,  
3     Mit blumigem Kleid!  
4     O Frühling, hernieder,  
5     Und weckest uns Lieder,  
6     Und weckest uns Freud'  
7     Und führest gelinde  
8     Umschmeichelnde Winde  
9     Zum schilfigen Bord,  
10    Und fesselst geschwinde  
11    Den schnaubenden Nord.

12    Du kleidest die Haiden  
13    Und nackenden Weiden,  
14    Du schwängerst die Luft  
15    Mit Balsamgerüchen  
16    Und lieblichem Duft,  
17    Und gibest den Quellen  
18    Belebende Wellen  
19    Mit lächelndem Blick,  
20    Dem schmeichelnden Bache  
21    Die freundliche Sprache  
22    Und Stimme zurück.

23    Dich grüßet der Himmel,  
24    Dich grüßet die Welt,  
25    Im frohen Getümmel  
26    Tal, Wiesen und Feld.  
27    Dich grüßet durch Lieder  
28    Das bunte Gefieder,  
29    Das Büsche durchzieht;  
30    Dich grüßen die Hirten  
31    Bei schattigen Myrthen,

32 Dich grüßet mein Lied!

33 Mit blendenden Füßen

34 Entschlüpfen den Flüssen

35 Nun Paar an Paar;

36 Die frohen Najaden

37 Sie ruhn an Gestaden

38 Und trocknen ihr Haar:

39 Sie eilen, Violen

40 Und Rosen zu holen

41 Vom schattigen Hain,

42 Und grüßten dich singend

43 Und küssten dich schlingend

44 In lächelnden Reihen.

45 Mit fröhlichem Spotte

46 Steigt aus der Grotte

47 Der Satyr herfür:

48 Treibt Lämmer und Geißen,

49 Und lockt den weißen,

50 Wildbrüllenden Stier.

51 Nun trinkt er und singet,

52 Und grüßt dich und springet

53 Mit fröhlichem Mut;

54 Und wirft sich nieder,

55 Und wälzet die Glieder

56 In sonniger Glut.

57 Auch Amor, der kleine,

58 Durchtanzet die Haine,

59 Den Satyr sieht er;

60 Er winkt den Najaden

61 Und blauen Dryaden

62 Vom Frühlingsfest her.

63 Da eilen von Tänzen

64 Die Nymphen hervor,  
65 Und schmücken mit Kränzen  
66 Des schlummernden Ohr.

(Textopus: Du schwebest vom Hügel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49017>)